KINDER.
CHILDREN.
ENFANTS.
BONN.

Februar 2014
11. Ausgabe

SONDERAUSGABE

BONNiLive

Löwenstark und kindgerecht

Unterstützt durch:
BÜRGER STIFTUNG BONN
Eine Initiative der Sparkasse
Mitmachen bereichert!

Bönnsche Pänz sin super fit – se danze, schunkele un fire mit!

Außerdem erwartet euch auf…

Seite 2
… der Elfte im Elften.

Seite 3
… das Haus des Karnevals.

Seite 4
… der Prinz von Bonn.

Seite 5
… Wissenswertes über Tanzmariechen.

Seite 6/7
… ein Comic mit BONNi und BO.

von Veronica, Leon, Ann-Kathrin und Marlin

Der Elfte im Elften

Wir waren dabei! Mit Böllerschüssen der Stadtsoldaten wurde die neue Session eingeläutet. Keiner der Tollitäten durfte am 11.11. sein Ornat anziehen. Erst nach der Proklamation ist es soweit.

Wer wird was tragen?
Trage die richtige Nummer ein!

Prinzenpaar von Bonn: Prinz Simon I, Bonna Verena I

In Bonn gibt es einen Prinz und eine Bonna. Die beiden regieren während der Karnevalstage. Mitten auf ihrer Kleidung tragen sie das Bonner Wappen. Sie haben ungefähr 350 Auftritte.

Kinderprinzenpaar von Bonn: Kinderprinz Pascal II und Kinderbonna Luisa I

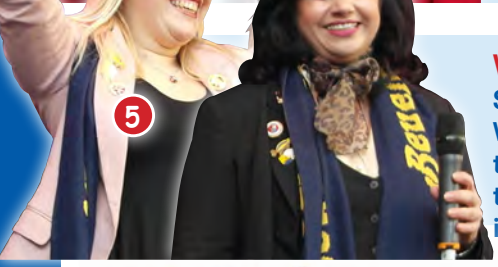
Sie regieren die jecken Bonner Pänz. Während der Karnevalszeit haben sie oft schulfrei, wegen der viele Auftritte. Beide tragen ganz genau das gleiche Ornat wie die Großen.

Prinz Ayhan und Godesia Uta aus Bad Godesberg

Godesia Uta trägt ein wunderschönes rot-goldenes Kleid mit dem Godesberger Wappen. Der Prinz hat eine weiße Strumpfhose an. Sein Prinzengewand passt genau zum Kleid seiner Godesia. Prinz Ayhan ist Fußballfan und hat das Thema: „1. FC Köln“.

LiKüRa-Prinzessin Sarah I

Die LiKüRa ist eine Beueler Karnevalsprinzessin von den Ortsteilen Limperich, Küdinghoven und Ramersdorf. Sie trägt eine kleine goldene Krone, die schräg und keck auf ihrem Kopf sitzt. Einen Prinzen hat sie nicht, aber dafür zwei Paginnen.



Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I

Sie wird begleitet von der Obermöhn Ina Harder und zwei Waschfrauen. Ihr Kleid ist blau und weiß. Ein Häubchen trägt sie auf dem Kopf. Sie ist die letzte der Bonner Tollitäten, die proklamiert wird. Bis dahin erkennt man sie an ihrer Schärpe „Noch net – ävve dann“.

von Vincent, Lea, Timo, Annika, Mila, Maya und Miguel

Besuch im Haus des Karnevals

Das ist Frau Stockhorst. Sie ist die Präsidentin des Festausschusses Bonner Karneval. Sie hat uns eingeladen, und wir durften sie über den Bonner Karneval ausfragen. Sie sagte: „Karneval ist mehr als Kamelle werfen und Alaaf rufen. Karneval ist für alle da. Unter der Narrenkappe sind alle gleich."

Das ist das Haus vom Bonner Festausschuss. Es steht in Tannenbusch. Von außen sieht das Haus unauffällig aus. Wenn man aber hineingeht, ist man in der Welt des Karnevals. Hier wird auch der Rosenmontagszug von Bonn organisiert.

Besonders beeindruckend war das riesige Bild in der Festhalle. Frau Stockhorst hat uns ganz viel über die Geschichte des Bonner Karnevals erzählt. Die ist in dem Bild eingebaut.
Was sie sonst noch erzählt hat, erfahrt ihr in unserem Karnevalszug, der unten durch die Seiten führt.

Übersetzer

Kamelle - Süßigkeiten
Strüßje - Blumenstrauß
em Hüüsje - im Haus
Session - Karnevalszeit
Bützche - Küsschen
Fastelovend - Karneval

Wieverfastelovend - Weiberfastnacht

Tollität - regierende Person während der Karnevalszeit (z.B. der Prinz)

Ornat - Amtstracht der Prinzen und Prinzessinnen

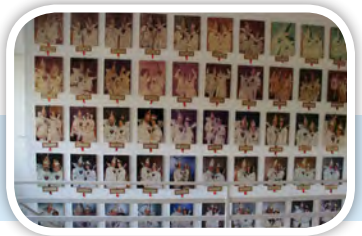
Proklamation - Amtsantritt
jeck - verrückt auf Karneval
Pänz - Kind
Hausvogt - Hausmeister

„Noch net - ävve dann" - „Noch nicht - aber dann"

Veedel - Stadtteil

Das sahen wir auch noch:

Die Bildergalerie zeigt ganz viele Bonner Prinzen und Bonnas.



Die Ordenskammer. Um eintreten zu können, musste der Hausvogt Rolf-Peter Bachmann einen extra Sicherheitscode eingeben.

Die Wagenhalle mit zwei Wagen aus der letzten Session.

Gestalte einen eigenen Karnevalsorden für deine Klasse oder deine Schule:

Kommen zwei Flöhe von einer Karnevals-party. Sagt der eine: „Gehen wir zu Fuß oder nehmen wir uns einen Hund?“

Prinz Simon I – ganz privat!

Prinz Simon I – so heißt er als Bonner Karnevalsprinz. Simon Schneider – so heißt er ganz privat.

Wir, die Kinderreporter Mila und Maya hatten die Gelegenheit, Herrn Schneider in seinem „normalen Leben“ zu besuchen und zu interviewen. Er hat uns in sein Büro eingeladen und uns gezeigt, wo er arbeitet. Das hat uns Herr Schneider alles erzählt:

Für das Prinzenamt muss man sich bewerben. Meine Bonna und ich haben das gemeinsam getan.

Als ich als kleines Kind am Straßenrand stand und mir die Karnevalsumzüge angesehen hatte, wurde mein großer Wunsch geweckt, selbst einmal Karnevalsprinz zu sein.

In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, und ich habe mich schon einmal als Superman verkleidet.

Es ist schwierig, die weiße Strumpfhose anzuziehen. Man darf die Naht nicht sehen. Damit das Anziehen der Strumpfhose in der Session gut klappt, übe ich jetzt schon mit einer Übungsstrumpfhose.

In der Session darf ich nicht krank werden. Deshalb esse ich gesund, schlafe viel und ziehe mich warm an.

Meine Bonna heißt Verena und ist die Patentante von einem meiner Kinder.

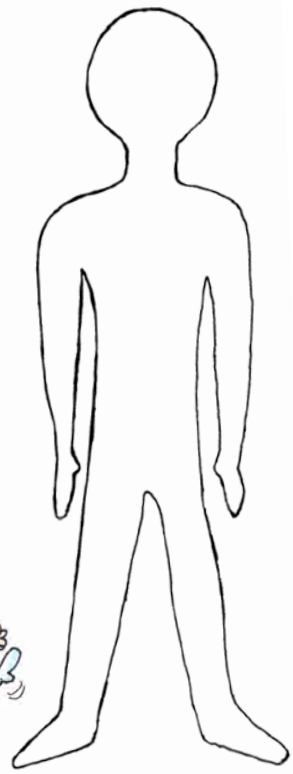
Es gibt wunderbare Kinderkostümfeste. Der Eintritt kostet nicht viel oder ist sogar oft kostenlos. Man findet die Termine zu diesen Kostümfesten in einem kleinen Büchlein. In diesem kostenlosen Veranstaltungskalender erfährt man auch, wann und wo die Karnevalszüge in den Veedeln stattfinden. Weitere Informationen: www.kamelle.de/bonn

Was genau sind Tanzmariechen?

Tanzmariechen sind Mädchen oder junge Frauen, die in einer Tanzgarde tanzen. In Bonn gibt es sehr viele Tanzgarden. Alleine in unserer Klasse 4a gibt es Kinder, die in drei verschiedenen Garden tanzen. Wir tragen alle eine Tanzuniform, einen schönen Dreispitz (Hut) mit Federn, eine Spitzenunterhose, eine Seidenstrumpfhose und Stiefelchen. Aber die Farben und Bestickungen der Uniformen sowie die Stiefel sind unterschiedlich.

Einmal in der Woche findet bei uns das Training statt. Das ganze Jahr über. Aber das Schönste sind die Auftritte während der Session. Die machen richtig Spaß. Oft treffen wir uns bei den Sitzungen. Dann tanzt erst die eine Tanzgarde und später im Programm eine andere.

Entwerfe deine eigene Tanzmariechen-Uniform oder ein tolles Karnevalskostüm.
- Male es in den Körperumriss:



Ich tanze bei den Ennertfunken. Wir sind eine große Gruppe und haben ganz viele Auftritte. Auch wir begleiten oft das Kinderprinzenpaar von LiKüRa und manchmal sogar die LiKüRa Prinzessin.

Ich tanze im Kinder- und Mariechencorps der LiKüRa-Ehrengarde e.V. Ich darf mit meiner Gruppe die LiKüRa und das Kinderprinzenpaar aus LiKüRa begleiten. An meinem Dreispitz sind blonde Zöpfe dran.

Ich tanze sehr gerne. Bei den Ennertfunken fühle ich mich richtig wohl. Meine Tanzschritte mache ich im Sitzen. Das klappt gut.

Wir tanzen bei den „Nixen vom Märchensee". Wir heißen so, weil es bei uns in der Nähe von Oberkassel mal einen Märchensee gab. Der ist aber leider ausgetrocknet und zugewachsen.

BONNi&BO #9 – ZEICHNUNGEN UND TEXT 2013 VON 621'S COMIX STUDIO – WWW.OEZICOMIX.COM
WENN DU MEHR ÜBER COMIX ERFAHREN MÖCHTEST, BESUCHE WWW.COMIX-FÜR-KIDS.DE!

Karnevalsmüll

von Vincent und Maia

Als ich noch klein war, habe ich nicht darüber nachgedacht. Aber jetzt finde ich es blöd, dass so viel Müll auf die Straße geworfen wird, auch bei Karneval.

Wisst ihr noch, als wir nach dem letzten Hochwasser am Rhein waren? Was da für Müll am Ufer liegen geblieben ist! Schrecklich.

Den größten Müllberg aber sehen wir immer auf den Straßen nach den Karnevalsumzügen. Da warten die Müllwagen und ganz viele Männer von „bonnorange", um die Straßen wieder sauber zu machen.

Da liegen immer so viele Flaschen. Glas kann man doch recyceln, also wiederverwenden. Auch Plastik und Papiermüll ist wiederverwendbar.

Sammelt die Kamelle doch in Leinentaschen. Die reißen auch nicht so schnell und sind angenehmer zu tragen. Außerdem kann man sie noch für viele andere Dinge nutzen.

Verkleidet eure Leinentaschen passend zu eurem Kostüm. Das sieht toll aus. Da werden die Zugteilnehmer bestimmt mehr hineingeben als in eine Plastiktüte.

Tipps, damit nach den Karnevalszügen weniger Müll auf der Straße liegt:

- Hebt alle Süßigkeiten auf, auch wenn ihr sie nicht mögt. Nach dem Zug kann man die gut tauschen oder verschenken.
- Eigenen Müll einstecken und zu Hause wegwerfen.

Diese Fahrzeuge und diese Menschen waren vor einem Jahr über 8 Stunden beschäftigt, um die Straßen nach dem Rosenmontagszug wieder zu säubern. Am Ende des Tages sind alle Wagen bis oben hin mit Karnevalsmüll beladen.

Herzlichen Dank an die „orangenen Funken".

Alis Angst vor Karneval

von Alexa Plass-Schmidt

Ich dachte immer, dass sich alle Bonner Kinder auf Karneval freuen. Bis ich Ali kennenlernte. Ali war ein Schüler in meiner Klasse. Er hatte Angst vor Karneval. Und wenn alle Kinder im Erzählkreis über Kostüme, Karnevalsparties, Kindersitzungen und Karnevalsumzüge sprachen, wurde Ali immer stiller und trauriger.

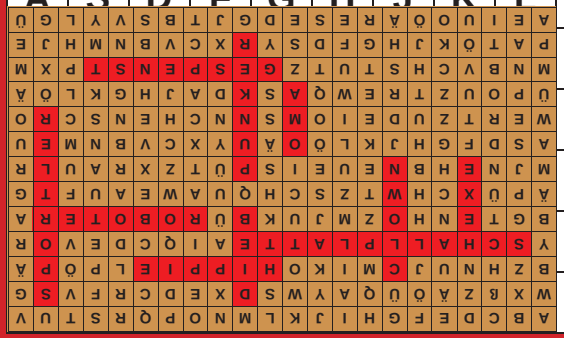
Am Montag vor Karneval weinte er sogar und sagte, dass er Weiberfastnacht nicht zur Karnevalsparty in die Schule kommen möchte. Ali hatte nämlich kein Kostüm. Sein altes Kostüm aus der Kindergartenzeit war längst zu klein geworden. Es wäre peinlich, es noch einmal zu tragen. Alis Eltern hatten nicht das Geld für ein neues Kostüm. Wie gut, dass er uns seinen Kummer erzählt hat. Gemeinsam haben wir in der Klasse eine Lösung gefunden: Alle Kinder haben zu Hause in den Verkleidungskisten gewühlt und nach einem Kostüm für Ali geschaut. Das Ergebnis war sensationell: Sie brachten Kostüme mit in die Schule, und Ali hatte auf einmal die Qual der Wahl. Er war glücklich.

Am nächsten Tag strahlte Ali noch mehr. Seine Eltern hatten eine noch bessere Lösung gefunden: Ali könnte seine marokkanische Tracht tragen. Als Ali die Tracht anzog und sich der Klasse vorstellte, fingen die Kinder an zu klatschen. Ali sah einfach toll aus. Und er war stolz. Jetzt konnte sich Ali auf die Karnevalstage freuen.

SUCHSEL

In dem Suchsel findest du 10 Kostüme, die man leicht selbst machen kann und die nicht viel kosten:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
W	X	ß	Z	Ä	Ö	Ü	Q	A	Y	W	S	D	X	E	D	C	R	F	V	S	G
B	Z	H	N	U	J	C	M	I	K	O	H	I	P	P	I	E	L	P	Ö	P	Ä
Y	S	C	H	A	L	L	P	L	A	T	T	E	A	I	Q	C	D	E	V	O	R
B	G	T	E	N	H	O	Z	M	J	U	K	B	Ü	R	O	B	O	T	E	R	A
Ä	P	Ü	X	C	H	W	T	Z	S	C	H	Q	U	A	W	E	A	U	F	T	G
M	J	N	E	H	B	N	E	U	E	I	S	P	Ü	T	Z	X	R	A	U	L	R
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	O	Ä	U	Y	X	C	V	B	N	M	E	U
O	M	S	N	N	C	H	E	N	S	C	R	O									
Q	A	S	K	D	A	J	H	G	K	L	Ö	Ä									
T	Z	G	E	S	P	E	N	S	T	P	X	M									
D	S	Y	R	X	C	V	B	N	M	H	J	E									
S	E	D	G	J	T	B	S	V	Y	L	G	Ü									



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Impressum:
Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Presseamt, v.i.S.d.P: Dr. Monika Hörig (verantwortlich)
Redaktion: Elke Buttgereit, Alexa Plass-Schmidt,
Gottfried-Kinkel-Grundschule;
Projektkoordination: Anke Helmbrecht
Illustrationen Löwe: Susanne Kress
Fotos von Seite 7 von Bonnorange

Comic: özi's comix studio.
Layout: Nadine V. Schwarz,
www.nadine-schwarz.de
Auflage: 13 000 Stück
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr,
jeweils vor den Ferien
Gedruckt auf Recyclingpapier

Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Bonn, der Stiftung Bonner Klimabotschafter, der DCM Druck Center Meckenheim GmbH und der Deutschen Telekom.

Unterstützt durch: